

Online-Seminar

Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT

- **Aktueller Stand Finanzsanktionen und Sanktionsdurchsetzung**
Dr. Bärbel Sachs | Noerr PartGmbB
 - **Prävention strafbarer Handlungen in Kreditinstituten**
Felix Wrocklage | Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte,
Steuerberater
 - **Update AML/CFT und Transparenzregister**
Dr. Joachim Kaetzler | CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB
 - **Verdachtsmeldungen bei Verpflichteten des Finanzsektors**
Dr. Ulrich Göres | Kanzlei Dr. Göres
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Montag, 25. März 2024, 13:45 bis ca. 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Neben der Neugestaltung des europäischen Rahmenwerks der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bleibt die Einhaltung der EU-Finanzsanktionsvorschriften eine wichtige Herausforderung für Auslandsbanken und ausländische Finanzunternehmen in Deutschland. Dies liegt auch an den neuen gesetzlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene zur Sanktionsdurchsetzung. Hierzu und zu anderen aktuellen Themen, wie der Prävention strafbarer Handlungen, Transparenzregister und Verdachtsmeldungen, hat der VAB das halbtägige Online-Seminar „Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT“ am 25. März 2024 organisiert.

Das Seminar richtet sich an Geldwäschebeauftragte und Mitarbeiter der Rechts- und Compliance-Abteilungen in den Auslandsbanken und ausländische Finanzunternehmen sowie an zuständige Geschäftsleiter.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die Homepage des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 20. März 2024**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 290 zzgl. 19% MwSt [für [Mitglieder](#)]

EUR 390 zzgl. 19% MwSt [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100 zzgl. 19% MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

13:45 Uhr bis 13:55 Uhr: Digitales Onboarding

13:55 Uhr bis 14:00 Uhr: Begrüßung

14:00 Uhr bis 14:50 Uhr

Prävention strafbarer Handlungen in Kreditinstituten

Felix Wrocklage | Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte, Steuerberater

- Formen der strafbaren Handlungen im Finanzsektor und Rückschlüsse für das Monitoring
- Fokusthema: Strafbare Handlungen i. V. m. Finanzsanktionen
- Fokusthema: Cybercrime und strafbare Handlungen
- Interne Sicherungsmaßnahmen nach § 25h KWG: Mögliche Bewertungskriterien

14:50 Uhr bis 15:00 Uhr: Kurze Pause

15:00 Uhr bis 15:50 Uhr

Aktueller Stand Finanzsanktionen und Sanktionsdurchsetzung

Dr. Bärbel Sachs | Noerr PartGmbB

- Jüngste Entwicklungen bei den EU-Finanzsanktionen
- **Sanktionsdurchsetzung:** Sanktionsdurchsetzungsgesetze I und II; Rolle der neuen Zentralstelle für Sanktionsdurchsetzung (ZfS)
- **Sanktionsumgehung:** Aktuelle Hinweise der Kommission, u. a. [Global Advisory](#) on Russian Sanctions Evasion Issued Jointly by the Multilateral REPO Task Force; Gesetzgebungsverfahren zu Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstoß gegen restriktive Maßnahmen der Union, hier insbesondere hinsichtlich der Haftung juristischer Personen und Sanktionen gegen juristische Personen
- Key take-aways aus der FATF Guidance on Beneficial Ownership of Legal Persons (2023)
- Ausblick auf das Zusammenwachsen von Finanzsanktions-Compliance und der Prävention von GW/TF, insbesondere Konsultation von EBA-Leitlinien und Proliferationsfinanzierung

15:50 Uhr bis 16:00 Uhr: Kurze Pause

16:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Update AML/CFT und Transparenzregister

Dr. Joachim Kaetzler | CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB

- Update geldwäscherechtlicher Regulierung mit Relevanz für Auslandsbanken
- Identifizierung von auftretenden Personen und Abklärung wirtschaftlich Berechtigter bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) und der Verordnung über die Einrichtung und Führung des Gesellschaftsregisters
- Vorgesehene Änderungen im Transparenzregisterrecht auf Grundlage des geplanten Finanzkriminalitätsbekämpfungsgesetz (FKBG)
- Aktuelles aus der Aufsichts- und Prüfungspraxis der BaFin

16:50 Uhr bis 17:00 Uhr: Kurze Pause

17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Verdachtsmeldungen bei Verpflichteten des Finanzsektors

Dr. Ulrich Göres | Kanzlei Dr. Göres

- Überblick über die Aufsichtserwartungen von BaFin und FIU bei den Verdachtsmeldungen nach § 43 GwG und zur Durchführung von Transaktionen nach § 46 GwG
- Praxiserfahrungen zur Unverzüglichkeit von Verdachtsmeldungen (OLG Frankfurt) und vorgelagerter Alert-Bearbeitung
- Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der risikobasierten Arbeitsweise der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen auf das Verdachtsmeldewesen der Verpflichteten
- Verdachtsmeldungen im Zusammenhang mit Terrorismusfinanzierung (Schreiben der FIU vom 14.11.2023)
- Praxisrelevante Erkenntnisse aus der Anti Financial Crime Alliance (AFCA) zum Thema Verdachtsmeldungen (sog. **Eckpunktepapier**)
- Ausblick auf das Verdachtsmeldewesen nach der geplanten EU-Geldwäscheverordnung

17:50 Uhr bis 18:00 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung